

1. Der Pokal im TT-Bezirk Schwarzwald wird in 7 Klassen ausgespielt:

- Bezirkspokal A Mädchen (Bezirksliga und höher) + 4 Halbfinalisten Bezirkspokal B
- Bezirkspokal B Mädchen (Bezirksklasse)
- Bezirkspokal Jungen (Bezirksklasse und höher) + 2 Sieger A + 1 Sieger B
- Kreispokal Jungen A Calw (Kreisliga und A – Klasse)
- Kreispokal Jungen A Freudenstadt (Kreisliga und A – Klasse)
- Kreispokal Jungen B Calw (Kreisklassen B – D)
- Kreispokal Jungen B Freudenstadt (Kreisklassen B – D)

2. Mannschaftsaufstellungen

- Maßgeblich ist die genehmigte Aufstellung für die jeweilige Mannschaft
- Der Spieler, der am Spieltag auf der genehmigten Aufstellung am besten platziert und anwesend ist, muss auf Position 1 spielen. Position 2 und 3 sowie das Doppel können frei gewählt werden.

3. Ersatzgestaltung

- Grundsätzlich kann wie in der Verbandsrunde ein Spieler von unten nach oben als Ersatzspieler eingesetzt werden.
- Ein Spieler kann auch in der Pokalrunde in mehreren Pokalmannschaften eingesetzt werden, wenn o. g. Punkt beachtet wird. Die Spiele dürfen allerdings nicht zeitgleich stattfinden.
- Spieler mit Sperrvermerk dürfen nicht in höheren Mannschaften eingesetzt werden.

4. Spielbericht

- Vom Heimverein ist ein Mannschaftsspielformular in 2-facher Ausfertigung zu führen. Eine Kopie ist für die Gastmannschaft vorgesehen. Das Spielergebnis ist in Click-TT zu erfassen (analog den Rundenspielen). Da es beim Pokal keine Mannschaftsaufstellungen gibt, wird von Click-TT eine Auswahlbox bereitgestellt, aus der die eingesetzten Spieler(innen) ausgewählt werden können

5. Spielsystem

- Gespielt wird im modifizierten Swaythling-Cup in der Reihenfolge:
A1 – B2, A2 – B1, A3 – B3, DA – DB, A1 – B1, A3 – B2, A2 – B3.

6. Spieltermin

- Der Gastgeber muss der Gastmannschaft mindestens 3 Spieltermine nennen und sich auf einen Termin einigen.
- Sollte keine Einigung erfolgen, ist der Pokalspielleiter unverzüglich zu verständigen.

- Die Spiele sind bis zum genannten Termin auszutragen, Nachverlegungen sind zu vermeiden und bedürfen der Genehmigung des Pokalleiters.
- Die Endspiele werden an einem Pokalspieltag zusammen mit den Pokalendspielen der Damen und Herren (Kreispokale nach Abschluss der Vorrunde, Bezirkspokale nach Abschluss der Rückrunde) an einem neutralen Spielort ausgetragen.
- Beim Bezirkspokal werden die Halbfinals und die Endspiele an einem Tag ausgetragen. Die Halbfinalpaarungen werden vor Beginn ausgelost.

7. Heimrecht

- In allen Pokalspielklassen hat die klassentiefere Mannschaft Heimrecht, das Heimrecht kann aber bei gegenseitigem Einvernehmen getauscht werden.

8. Auslosung

- **Es werden alle Mannschaften der betreffenden Spielklasse berücksichtigt, eine besondere Meldung zur Teilnahme entfällt.**
- Die Spielpaarungen der jeweiligen Pokalspielklassen werden durch den Pokalspielleiter nach jeder Runde **neu** ausgelost.
- Zu Beginn der Pokalrunde werden so viele Freilose vergeben, so dass ab der zweiten Runde ein 16 er- bzw., 8er- Raster zustande kommt.
- Die Spielpaarungen werden vom Pokalspielleiter in Click-TT eingegeben, eine besondere Nachricht an die Vereine erfolgt nicht mehr. Die Spielpaarungen und die Ergebnisse werden von der Geschäftsstelle in geeigneter Weise auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht

9. Sonstiges

- Die Teilnahme an der Pokalrunde ist freiwillig, durch Abmeldung beim Gegner und beim Pokalleiter ist man automatisch ausgeschieden.
- Meldet sich der Gastgeber nicht beim Gegner, ist die Gastmannschaft automatisch für die nächste Runde qualifiziert. Die Gastmannschaft hat diesen Sachverhalt dem Pokalleiter zu melden
- Für das Nichtantreten wird keine Strafe ausgesprochen, ansonsten gelten die Bestimmungen der WO des DTTB und die Ausführungsbestimmungen des TTVWH.

10. Startgeld

- Für die Pokalrunde wird kein Startgeld erhoben.

11. Pokale und Urkunden

- Die Pokale werden vom Pokalleiter beschafft und am Pokalspieltag durch ihn oder dem Ausrichter des Pokalspieltags an die Pokalsieger überreicht.
- Die 2 Erstplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Urkunden